



# CLUB-INFO

## LIEBE MITGLIEDER, LIEBE GÄSTE,

*die Wildmooser Golfsaison ist jetzt schon beinahe zwei Monate alt und brachte – einmal abgesehen vom Wetter – auch durchaus Erfreuliches. So verlieh etwa ein anonymes Tester der Leading Golf Courses unserer Anlage erneut eine Spitzennote, 9,7 von 10 möglichen Punkten. Sportlich vermochte sich der Club dank seiner Spitzenspieler in Szene zu setzen.*

Bei den Tiroler Meisterschaften auf dem Championscourse unseres Partnerclubs auf dem Mieminger Plateau belegten sowohl Nina Wedl als auch Marcel Walzl den dritten Platz hinter Spielern des GC Innsbruck-Igls. Wedl musste sich nur den Wolf-Schwestern Claudia und Christine geschlagen geben, in der Gesamtwertung wurde sie beachtliche Zehnte. Walzl trennten letztlich bloß vier Schläge von Titelverteidiger Florian Sander, einer von Hamza Amin. Dazu unsere herzliche Gratulation!

Sportwart Markus Daschil sorgt dafür, dass sportliche Ambitionen auch in Zukunft hochgehalten werden. Zuletzt organisierte er einen Ausflug zum BMW Open nach München-Eichenried, bei dem der Nachwuchs Anleihen bei den PGA-Stars nahm.

Ein besonderes Highlight in Wildmoos stellte indes das erste Turnier des Ladies Captains dar. Mehr als 60 Damen waren der Einladung von Heidrun Schiestl gefolgt und erlebten einen von ihr perfekt organisierten Golftag, der, wie man hört, bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Der Sieg freilich blieb in Wildmoos: Andrea Hoch darf sich nun auf ein wunderbares Wochenende im Trofana Royal in Ischgl freuen.

Mit dem GC Innsbruck-Igls und dem GC Mieminger Plateau wurde derweil vereinbart, im Zuge von Meisterschaften oder

großen Sponsorturnieren Mitgliedern des Austragungsclubs ein gewisses Kontingent von Startzeiten zu blockieren. Notwendig ist lediglich die Reservierung einen Tag im Voraus, dann kommt natürlich die Greenfee-Ermäßigung von 33% zum Tragen, auch am Wochenende.

Mitglieder des GC Seefeld-Wildmoos kommen künftig auf dem erst kürzlich eröffneten Chervò-Golfplatz südlich von Sirimione in den Genuss eines 20%-Rabatts auf die Spielgebühr. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Möglichkeit des Erwerbs einer VIP Card über das Club-Sekretariat hinweisen, die einer Kooperation von Bank Austria und Extra Golf entsprang. Zum Preis von 24 Euro bezahlt man in 28 österreichischen, 13 deutschen, 38 italienischen, zwei Schweizer sowie vier slowenischen und fünf tschechischen Clubs 20 Prozent weniger fürs Greenfee. Weitere Informationen im Internet unter [www.golf-liga.at](http://www.golf-liga.at)

Nun bleibt mir noch, uns allen – nach 24 Regentagen im Juni – eine längere Trockenperiode zu wünschen, jedenfalls einen genussvollen Golfsommer und auch viel Vergnügen bei der Lektüre der druckfrischen Clubzeitung, die im Club aufliegt.

Walter Frenes  
Präsident

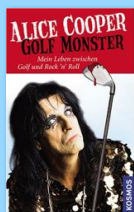
## Buchtipp



**Golf. Das Buch.** Auf 240 Seiten haben Gerald Kleffmann und Thomas Lötz Anekdoten, Fakten und Absurditäten zusammengetragen:

Etwa wie viele Muskeln bei einem Golfschlag bewegt werden, wie Tiger Woods heiratete oder weshalb die Golfregeln Glücksspiel zulassen. Und den Autoren ist ein echter Coup geglückt: Sie haben Bernhard Langers Mutter Walburga überredet, das bisher streng geheime Rezept der Lieblingspeise ihres Sohnes Preis zu geben.

[amazon.de](http://amazon.de), 19,90 Euro



**Alice Cooper. Golf Monster.** Die legendäre Rock-Ikone hat es geschafft, 40 Jahre Musik-Geschichte in ein schillerndes Kaleidoskop aus Erlebnissen,

Begegnungen und Anekdoten packen. Welcher Rocker kann schon von sich behaupten, Dalí, Presley, Lennon, Morrison und Joplin gekannt und vor allem überlebt zu haben? Locker, humorvoll und schonungslos erzählt „der Coop“ über die Jahre auf und hinter der Bühne, seine Eskapaden und wie er beim Golfspielen zu sich selbst zurückfand.

[amazon.de](http://amazon.de), 22,90 Euro

## CLUBHAUS SUCHT PÄCHTER

Zehn Jahre lang bewirtschaftete die Familie Zangerl aus Sautens im Ötztal das Clubhaus des GC Seefeld-Wildmoos, in den letzten sieben Jahren verwöhnte Philip Zangerl Mitglieder und Gäste nach allen Regeln der Kunst. Vor allem die gelungene Mischung aus bodenständiger Küche und raffinierten Speisen stieß auf große Gegenliebe. Das liebenswerte Service und die perfekte Bewirtung in Rahmen von Turnieren trugen ihr Übriges dazu bei, dass der Club auch in gastronomischem Bezug seiner Rolle als Leading Golf Course gerecht wurde.

Philip sucht nun, nach Ende der Golfsaison, in einem Ganzjahresbetrieb in Scheffau eine neue Herausforderung, für die wir ihm und seinem Team aus ganzem Herzen alles Gute wünschen. Und das Clubhaus sucht einen neuen Pächter, der der Tradition und hohen Maßstäben, die Zangerl hinterlässt, gerecht wird.